

Aktuelle Stunde am 30.01.2019 You`ll never walk alone: Auch bei einem harten Brexit stehen wir an der Seite der 4.000 britischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Hamburg.

Sehr geehrte Frau/Herr Präsident/in, meine Damen und Herren!

Viele wichtige Punkte sind gesagt worden.

Einen No-Deal Brexit hat das Unterhaus gestern mit einer knappen Mehrheit abgelehnt und wollen nun nochmal neu verhandeln. Rechtlich bindend ist es aber nicht. Die Unsicherheiten bleiben. Klar ist, wir müssen alles Notwendige dafür tun, um den hier lebenden Bürgern des Vereinigten Königreiches eine positive Bleibeperspektive zu ermöglichen. Voraussetzung ist: Hamburg muss weiter auf alle Varianten des Austritts vorbereitet sein.

Dazu gehört auch: die Ausländerbehörden in den Bezirken auf einen unregelmäßigen Austritt vorzubereiten. Zentrale Stellen auf mögliche tausende fragestellende Bürger vorzubereiten. Wir möchten, dass den in Hamburg lebenden britischen Bürgern schnell und unbürokratisch bei Ihren Fragen und Problemen geholfen wird. Unabhängig davon, dass ob Sie in Bezug auf Aufenthaltstitel oder zu einzelnen Familienangehörigen Fragen haben. Ressourcen sind dafür vorzuhalten. Die Anpassung von fast 70 Gesetzen und die Erarbeitung einer Homepage reichen dafür in Hamburg nicht aus. Wir brauchen eine klare Strategie in enger Abstimmung mit dem Bund und der Europäischen Union.

Es muss klar sein, dass unbürokratische Hilfe bei den richtigen Ansprechpartnern zu bekommen ist.

Egal wie der Brexit Austritt voranschreitet, es bleibt Hamburg nichts anderes, als sich in jeder Richtung bestens vorzubereiten.

Vielen Dank.